

Forum 2

Strategische Antworten auf neue Herausforderungen im internationalen Wirtschaftssystem: Neuer Protektionismus, Aufstieg Chinas zu prägender Wirtschaftsmacht, Krise Europas.

Dr. Markus Eder, Referatsleiter China, Naher und Mittlerer Osten, Türkei, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Zukunft? China! – so bringt China-Experte Frank Sieren in seinem aktuellen Buch den atemberaubenden (Wieder)aufstieg Chinas zu einer wirtschaftlichen und politischen Weltmacht auf den Punkt. Von der verlängerten Werkbank zum Technologieführer in zahlreichen Zukunftsfeldern, von der E-Mobilität über Kommunikationsnetzausrüstungen, Suchmaschinen, Handels- und Finanzplattformen, Künstlicher Intelligenz und vieles mehr – China gibt heute vielfach schon den Takt vor. Natürlich auch durch die Marktmacht von 1,4 Mrd. Konsumenten mit zunehmender Kaufkraft. Die Belt-and-Road-Initiative tut ein Übriges, um China zu einer wirtschafts- und geopolitischen Größe zu machen.

Gleichzeitig agieren die USA irrational und vehement protektionistisch und werden vom wirtschaftspolitischen Partner (und Konkurrenten) zunehmend zum Gegner. Europa ist mehr von Zerfallerscheinungen geprägt als von dem notwendigen gemeinschaftlichen Agieren in Bezug auf diese neuen Rahmenbedingungen. Eine herausfordernde Situation für die international verflochtene deutsche Volkswirtschaft.

Wie geht es weiter mit der Globalisierung? Stehen wir in einem neuen Systemwettbewerb? Wie können wir Wohlstand in Deutschland und Europa sichern? Brauchen wir eine neue Industriepolitik? Erfordert Wettbewerbsfähigkeit nationale oder europäische Champions?

Der Referent

Dr. Markus Eder ist Volkswirt und hat sich beruflich aus unterschiedlichen Perspektiven mit wirtschafts- und technologiepolitischen Fragestellungen befasst. Zunächst im Referat für wirtschaftspolitische Grundsatzfragen im bayerischen Wirtschaftsministerium, dann als sogenannter „nationaler Experte“ bei der Europäischen Kommission, als Referatsleiter für Wirtschafts- und Forschungspolitik in der bayerischen Staatskanzlei, als Geschäftsführer der Bayern Innovativ GmbH und seit drei Jahren als Leiter des China-Referats im bayerischen Wirtschaftsministerium.

